



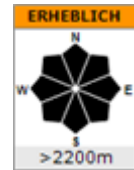
Prognose der Lawinengefahr für **Freitag 12. Januar 2018**

Ausgabezeitpunkt 16:00 Uhr vom Mittwoch 10. Januar 2018

VORSICHT: IMMER NOCH ERHEBLICHE LAWINENGEFAHR



Wo? Hauptgefahrenstellen (schwarz)



Was? Probleme



Lawinengefahr

In Südtirols Bergen herrscht **ERHEBLICHE** Lawinengefahr der STUFE 3. Die Hauptgefahr geht in allen Expositionen, besonders kammnah, vom frischen Triebsschnee aus. Im Allgemeinen kann es schon mit geringer Zusatzbelastung zu Lawinen kommen. Es werden auch vermehrt Setzungsgeräusche und Fernauslösungen mit Anrissen in der schwachen Basis gemeldet. Dies gilt verschärft für Nordhänge. Die spontane Lawinenaktivität beschränkt sich an sehr steilen Südhängen auf Gleitschneelawinen und auf Nassschneelawinen, meist von Felsen ausgehend. Achtung, Lawinen können entlang ihrer Sturzbahn große Dimensionen erreichen. Für Touren und Variantenabfahrten ist große Vorsicht geboten.

Zuverlässigkeit der Prognose: 90 %

Allgemeine Situation

Die Wetterbedingungen erlauben nur eine langsame Besserung der Situation, welche heikel und schwer einzuschätzen bleibt. Die oberflächlichen Schichten bestehen meist aus sich überlagernden, wenig verfestigten aber gebundenen Schneeschichten. Vor allen an Nordhängen bleibt die Schneedeckenbasis gefährlich und störanfällig. Unterhalb von 2400 m kann es an steilen Wiesen mit südlicher Ausrichtung zu Gleitschneelawinen kommen. Auf 2000 m liegen im ganzen Land zum Teil historische Maximalwerte an Schnee, mit einer Mächtigkeit der Schneedecke von ca. 100 - 150 cm.

Bergwetter

Verfügbar unter <http://www.provinz.bz.it/wetter/bergwetter.asp>



4/5 - groß/sehr groß



3 - erheblich



2 - mässig



1 - gering



nicht bewertet